

Erklärung zu TOP 13 der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2010
Konzessionsvertrag für Strom

- Die Bekanntgabe zum Auslauf des Konzessionsvertrages im Bundesanzeiger findet unsere Zustimmung.
- Allerdings möchte ich an dieser Stelle auf den Gestattungsvertrag zur Fernwärmeversorgung hinweisen. Wie der Bürgermeister in seiner Begründung zur Beschlussvorlage erwähnt, ist der Fernwärmevertrag an den Strom-Konzessionsvertrag gekoppelt. Demnach könnte die Firma RWE den Fernwärmevertrag kündigen, wenn die Gemeinde Inden den Strom-Konzessionsvertrag anderweitig vergibt.
- Der Fernwärmevertrag wurde am 01.01.1993 abgeschlossen. Inwieweit dieser Passus damals rechtmäßig war, wäre zu prüfen. Damals gab es allerdings noch nicht die unterschiedlichen eigenständigen Firmen innerhalb des RWE's. Heute dagegen gibt es verschiedene Firmen für Produktion, Netzbetrieb und Verkauf.
- Insofern werden heute zwei unterschiedliche Firmen miteinander verknüpft, die unabhängig voneinander sind. Dies ist rechtlich äußerst zweifelhaft.
- Darum beantragen wir:
Die Verwaltung führt mit dem Unternehmen Gespräche, mit dem Ziel, im Gestattungsvertrag den entsprechenden Passus im § 6, Absatz 2 komplett zu streichen.

**Leserbrief vom 28.12.2010 zur Kopplung
Fernwärmevertrag mit dem Strom-
Konzessionsvertrag**



28.12.2010

Auf der letzten Sitzung des Gemeinderates Inden wurden u.a. zwei „grüne“ Anträge behandelt. So sollte das Interesse der Eltern und Lehrer an einer Gemeinschaftsschule in Inden erfragt werden. Wir zogen unseren Antrag auf der Sitzung zurück, aber nicht, wie man der örtlichen Presse entnehmen konnte, weil die SPD- Fraktion uns hierzu

aufforderte. Unseren Antrag stellten wir bereits im September. Zwischenzeitlich wird aber ein Schulentwicklungsplan für den Kreis Düren erstellt. Dieser Plan ist notwendig und sinnvoll. Darum wollen wir auch zunächst das Ergebnis hieraus abwarten.

Ein weiterer Punkt auf der Ratssitzung war das Auslaufen des Strom-Konzessionsvertrages mit der Firma RWE. Die Veröffentlichung im Bundesanzeiger zum Auslauf dieses Vertrages fand unsere Zustimmung. Auf diese Weise wird auch anderen Anbietern die Möglichkeit zur Abgabe eines Angebotes gegeben. Schließlich belebt ja bekanntlich die Konkurrenz das Geschäft. Stutzig machte uns allerdings in diesem Zusammenhang der Fernwärmevertrag, den die Gemeinde Inden im Jahre 1993 mit der Firma RWE abgeschlossen hatte. Dieser enthält eine Kopplungsklausel an den Strom-Konzessionsvertrag; demnach kann RWE den Fernwärmevertrag kündigen, wenn die Gemeinde Inden den Strom-Konzessionsvertrag anderweitig abschließt. Eine solche Klausel halten wir für äußerst fragwürdig und wollten diesen aus dem Fernwärmevertrag entfernt wissen. Leider waren wir die einzige Fraktion, die sich hierfür einsetzte. Kritisches Hinterfragen wird bei den anderen Fraktionen wohl nicht gerne gesehen. Insbesondere die CDU- Fraktion reagierte in diesem Punkt äußerst allergisch.

Freundliche Grüße

Hella Rehfisch

Tel.: 02423/7793

Fax: 02423/406593

e-mail: Buendnis90@gruene-inden.de

Internet: www.gruene-inden.de